

Liebe Karla!

Ich möchte Dir gerne über die Pläne des Vereins "Kinder in Not" für das nächste Jahr erzählen. Ehrlich gesagt, bin ich mir gar nicht sicher, ob wir noch mehr als ein Jahr durchhalten können, deshalb geht es um die Pläne nur für das kommende Jahr. Der Grund für meinen Zweifel ist eine schwierige wirtschaftliche Situation in unserem Land, die zur Erhöhung der Preise in allen Bereichen unseres Lebens beiträgt. Wir müssen Miete, Telefon-, Betriebs- und Nebenkosten für das Gebäude, in dem wir untergebracht sind, bezahlen usw. Nur diese Kosten betragen jetzt etwa 500 Euro im Monat und sie werden auch weiter steigen. Früher haben uns bei der Zahlung dieser Kosten unsere ausländischen Freunde geholfen, einschließlich Du selbst. Aber jetzt ist es viel schwieriger geworden, das Geld für ein ehrenamtliches Projekt zu bekommen. Doch soweit es möglich ist, werden wir unsere Arbeit fortsetzen und dem onkologischen Zentrum, sowie den Familien mit krebserkrankten Kindern weiter helfen.

In diesem Jahr müssen wir noch das Projekt "Ferienheim Borowliany" realisieren. Man muss die restlichen drei Häuser errichten, damit die Eltern mit den Kindern sie besiedeln könnten. Hergestellt und errichtet sind bereits 21 Häuser, in denen Psychologen vom onkologischen Zentrum mit Kindern und Eltern arbeiten. Leider hatten wir nicht genug Geld für die benötigte medizinische Ausrüstung, Möblierung sowie Anschluss von Sanitäreinrichtungen. Nach vorläufigen Berechnungen werden für diesen Zweck und für Gestaltung bzw. Verschönerung des Grundstücks etwa 5.000 € erforderlich.

Deutlich moralisch und physisch veraltet ist die Ausrüstung im onkologischen Zentrum, was die rechtzeitige Diagnostizierung von Krebs in frühen Stadien erschwert. Deshalb müssen wir die Mittel dazu auffinden und uns an unsere Partner wenden. Du hast auch schon oft Hilfe beim Kauf von einem Gastroskop und anderen wertvollen Geräten geleistet. Da die nötige Ausrüstung sehr teuer ist, habe ich ein bisschen Angst, den Preis zu nennen, aber für das Nötigste brauchen wir etwa 30.000 Euro. Leider ist das Gesundheitsministerium nicht in der Lage, den Kauf der notwendigen Ausrüstung zu finanzieren (es gibt zu viele Probleme im Gesundheitswesen) und muss leider die Verteilung der Mittel verweigern, sogar für Reparatur und Sanierung vom onkologischen Zentrum. Leider müssen die Eltern für die Unterkunft in Häusern \$ 7 pro Tag zahlen, das Ministerium konnte diese Kosten nicht übernehmen.

Weiterhin müssen wir die Medikamente für das Krebszentrum liefern, viele von denen lebenswichtig für Kinder mit Gaucher-Krankheit sind.

Der kommerzielle Wert der gelieferten Medikamente, die ehrenamtlich einige Pharmaunternehmen aus Deutschland und den Vereinigten Staaten jedes Jahr zur Verfügung stellen, beträgt 1500000 Dollar. Du auch hast mehrmals die Medikamente bezahlt und uns geschickt, wofür wir und unsere Ärzte Dir sehr dankbar sind. Die Kinder, die die härteste Behandlung überstanden haben, brauchen Rehabilitation. Anzahl der Einladungen wird jedes Jahr weniger, die Gründe dafür sind Dir ja klar. Wir tun und werden unser Bestes tun, um sicherzustellen, dass die Kinder, die die Behandlung vor kurzem abgeschlossen haben, ihre Gesundheit auf Einladung unserer Freunde im Ausland verbessern könnten. Ich werde nicht ausführlich unserer laufende Arbeit mit Kindern und Eltern beschreiben, sie rufen die ganze Zeit an und kommen zu uns mit verschiedenen Bitten. Wir versuchen ihnen bei rechtlichen, psychologischen und anderen Fragen zu helfen.

Ich werde nicht im Detail unsere Arbeit mit Ärzten, Lehrern und Psychologen vom Krebs-Zentrum beschreiben. Hier müssen wir auch Probleme mit der Anschaffung von Verbrauchsmaterialien und

sogar Möbeln lösen, die Kosten dafür sind vom Krebs-Zentrum auch nicht geplant. Deshalb sind wir ständig auf der Suche nach Mitteln, die qualitative Behandlung und Rehabilitation von krebskranken Kindern gewährleisten.

Wir hoffen, dass 2016 für uns erfolgreich sein wird, und wir hoffen, dass alle Schwierigkeiten mit Hilfe von unseren Partnern überwunden werden.

Vielen Dank für die wunderbare und gute Zusammenarbeit!

Herzliche Grüße, Ewgenij